

Round Table 112 unterstützt Medienangebote des Hospizvereins

Ergänzend zu den „rollenden Bücherwagen“ für Kinder und Jugendliche soll eine Mediathek mit Filmen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer entstehen.



Mechthild Ludwig-Mayer, Vorstandsmitglied des Hospizvereins, freut sich über die Fördermittel des Round Table 112. HOSPIZVEREIN

Wolfenbüttel. Von einer guten Nachricht wurde der Hospizverein Wolfenbüttel überrascht. „Ihr Projekt hat es unter die besten Fünf geschafft“, teilte Kevin Müller, Präsident des Round Table 112 Wolfenbüttel/Salzgitter, dem Hospizverein mit, der sich am Ideenwettbewerb des Serviceclubs beteiligt hatte. Darüber informiert der Verein, dessen Mitglieder Sterbende auf ihrem letzten Weg begleiten, in einer Pressemitteilung.

Das Projekt, um das es geht: eine thematische Mediathek für Kinder aufzubauen. 2019 hat der Verein dank einer Spende von Carsten Richter (Richters Altstadtbäckerei) und der Förderung durch den Philo-

logenverband Niedersachsen bereits mobile Bibliotheken zu den Themen Sterben, Tod und Trauer einrichten können. Diese „rollenden Bücherwagen“ werden Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen zur Ausleihe zur Verfügung gestellt. „Jetzt möchten wir dieses Angebot durch aktuellere Bücher ergänzen“, erklärte Ulrike Jürgens vom Hospizvorstand bei der Spendenübergabe. „Vor allem aber möchten wir auf die Mediengewohnheiten der Kinder und Jugendlichen eingehen und unseren Bestand mit Filmen zu Mediatheken ausbauen.“

Der Round Table fördert vorrangig regionale Projekte für Kinder.

Für den Hospizverein zählte die Beteiligung am Ideenwettbewerb laut eigener Aussage aus: Mechthild Ludwig-Mayer und Ulrike Jürgens vom Vorstand können sich über 2000 Euro für ihre neuen Mediatheken freuen. „Insgesamt stehen 10.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung“, erläutert Denis Wendlandt vom Round Table 112. „Diese Summe ‚erwirtschaften‘ wir aus dem Verkauf des Gastro-Quartetts.“ Dabei handelt es sich um ein klassisches Quartettspiel, über das man die heimischen Cafés, Restaurants und Kneipen kennenlernen kann. Das Besondere: Auf jede Karte ist ein Gutschein aufgedruckt. „In Summe enthält jedes Quartett Gut-

scheine im Wert von 230 Euro – und das bei einem Kaufpreis von 10 Euro. Mit zwei Restaurantbesuchen hat man seinen ‚Einsatz‘ in der Regel schon raus“, wirbt Schatzmeister Marcus Schäfflein. Nicht ohne Erfolg: Mechthild Ludwig-Mayer ist sogleich auch mit 10 Euro dabei – und die fließen ohne Abzug in den Fördertopf. Sie wird Werbung für das Gastronomie-Quartett machen: „Ist doch eine tolle Geschenkidee. Und gleichzeitig werden die Fördermittel wieder aufgefüllt.“

Das Quartett für das Jahr 2024 wird ab Dezember verkauft. Erhältlich ist es in den Buchhandlungen Behr und Steuber sowie in der Touristinformation. *red*

Wolfenbütteler Zeitung, 13.10.2023